Bentota-Flusssafari in Sri Lanka

Eine Bentota River Safari verspricht allerhand Gruseliges: Krokodile, Schlangen, Fledermäuse und Eidechsen. So erging es uns bei uns Ich war skeptisch gegenüber unserem Skipper. Klein und schmächtig und Mitte Teenager, brachte er kaum ein Begrüßungswort hervor. Peter und ich bestiegen das Boot und machten uns ohne Anweisungen auf zu unserer Bentota-Flusssafari. Wir hatten einige Informationen von unserem Hotel über die Länge und den Preis der Tour (2,5 Stunden, 1.800 LKR / 12 USD pro Person), aber darüber hinaus hatten wir keine Ahnung, was wir sehen könnten. Trotzdem waren wir froh, in Bentota zu sein. Die Küstenstadt im Distrikt Galle in …

Eine Bentota River Safari verspricht allerhand Gruseliges: Krokodile, Schlangen, Fledermäuse und Eidechsen. So erging es uns bei uns

Ich war skeptisch gegenüber unserem Skipper. Klein und schmächtig und Mitte Teenager, brachte er kaum ein Begrüßungswort hervor. Peter und ich bestiegen das Boot und machten uns ohne Anweisungen auf zu unserer Bentota-Flusssafari.

Wir hatten einige Informationen von unserem Hotel über die Länge und den Preis der Tour (2,5 Stunden, 1.800 LKR / 12 USD pro Person), aber darüber hinaus hatten wir keine Ahnung, was wir sehen könnten.

Trotzdem waren wir froh, in Bentota zu sein. Die Küstenstadt im Distrikt Galle in Sri Lanka liegt 65 km (40 Meilen) südlich von

Colombo und bietet zusammen mit Trincomalee im Norden einen guten Strandstopp, um einen Ausflug zu buchen.

Wir fuhren von Colombo aus für ein paar Tage an den Strand und buchten eine Last-Minute-Flusssafari, und so fanden wir uns auf einem Boot mit dem schweigsamsten Skipper diesseits von Finnland wieder. (Wer die Finnen kennt, weiß was ich meine.)

alt=ƷBentota Beach bietet eine schöne Buchstütze für eine Reise durch Sri LankaƷ>Atlas & Boots Bentota Beach bietet eine schöne Buchstütze für eine Reise durch Sri Lanka

Wir machten uns auf den Weg und setzten uns in die Sonne. Vielleicht wäre dies eher eine angenehme Bootsfahrt auf dem Fluss als eine Safari an sich. Vielleicht war das in Ordnung. Wir hatten viel Zeit in Sri Lanka eingeplant, einschließlich Stopps im Yala-Nationalpark für Leoparden und Udawalawe für Elefanten. Was spielte es für eine Rolle, wenn wir auf unserer Bentota-Flusssafari nichts sahen?

Wir fuhren eine Viertelstunde lang dahin, bis der Skipper das Boot anhielt und auf einen Baum zeigte. Wir streckten uns und blinzelten, sahen aber nichts.

ƷDort!Ʒ sagte er und bedeutete uns aufzustehen und nachzusehen. Tatsächlich lag faul auf einem Ast ein großer, fetter Wassermonitor.

alt=ƷDer Asiatische Wasserwaran ist eine der schwersten Eidechsen der WeltƷ>Atlas & Boots Der Asiatische Wasserwaran ist eine der schwersten Eidechsen der Welt

Diese großen Eidechsen sind in Süd- und Südostasien beheimatet und gelten als die zweitschwerste Eidechse der Welt nach dem indonesischen Komodowaran. Erwachsene können bis zu 2 m (6,6 ft) lang werden und das größte Exemplar, das in Sri Lanka gefunden wurde, war satte 3,21 m (10,5 ft).

Bald hielten wir wieder an, diesmal wegen eines Chamäleons, das von leuchtend grünen Blättern getarnt war. Unser Skipper war vielleicht nicht gesprächig, aber er hatte auf jeden Fall ein gutes Auge.

alt=ƷEin schlaues Chamäleon, das auf unserer Bentota-Flusssafari gesichtet wurdeƷ>Atlas & Boots Ein schlaues Chamäleon, das auf unserer Bentota-Flusssafari gesichtet wurde

Entgegen der landläufigen Meinung ändern Chamäleons ihre Farbe nicht in erster Linie zur Tarnung, sondern zur sozialen Signalisierung und zur Kontrolle der Körperwärme. Helle Farben werden verwendet, um Aggression zu zeigen oder Hitze zu reflektieren, während dunkle Farben Unterwerfung signalisieren und verwendet werden, um Hitze zu absorbieren.

Unser bisheriger Erfolg ließ uns aufkeimende Hoffnung aufkommen, die Krokodile zu sehen, die oft auf einer Bentota-Flusssafari auftauchen.

Wir schlängelten uns an Flussbehausungen und dichten Mangroven vorbei, machten eine Pause, um die Vogelwelt zu beobachten und ein oder zwei Schlangen zu entdecken.

alt=ƷEine winzige Schlange, die wir auf unserer Bentota-Flusssafari gesehen habenƷ>Atlas & Boots Eine winzige Schlange, die wir auf unserer Bentota-Flusssafari gesehen haben

Ungefähr eine Stunde nach Beginn der Safari hielten wir am Flussufer an und der Skipper rief einen Freund zu sich. Mit Bestürzung stellten wir fest, dass es sich um einen Fototermin mit einem kleinen Krokodilbaby handelte, eine Praxis, die wir entschieden ablehnen.

Wir lehnten ab ج höflicher als wir sollten ج und setzten die Tour fort. Wir versuchten unserem verdutzten Kapitän zu erklären, dass wir es für falsch hielten, Tiere in Gefangenschaft zu halten, nur um Touristen zu unterhalten. Ich fürchte, wir kamen uns wie

privilegierte Westler vor, die solche Sensibilitäten nur hatten, weil wir sie uns leisten konnten.

Bald hielten wir an einer Kokosnussfabrik am Fluss (mit der üblichen Führung durch den Geschenkeladen) und gingen dann wieder an Bord des Bootes ج schuldbewusst, weil wir nichts gekauft hatten. Zurück auf dem Fluss navigierten wir durch ein enges Mangrovendach. Mit einem Soundtrack, der nur aus Vogelgezwitscher und dem leisen Knarren unseres Bootes bestand, fühlte sich die Szene unglaublich weit entfernt an.

alt=ɜSchweben durch ein Blätterdach aus Mangrovenɜ>Atlas & Boots Schweben durch ein Blätterdach aus Mangroven

Als wir aus dem Blätterdach herauskamen, entdeckten wir einen Baum voller Fledermäuse ج aber immer noch keine Krokodile. Bald drehten wir um und machten uns auf den Weg zurück zum Ufer, wobei wir gelegentlich für Schlangen oder Chamäleons anhielten.

Eine halbe Stunde vor Schluss stoppte unser Skipper das Boot erneut. Leise deutete er durch eine kleine Baumkrone. Dort, auf der anderen Seite, brütete ein kleines Krokodil, dessen Reptilienaugen deutlich über der Wasserlinie schwebten.

alt=ɜEin Krokodil brütet im Fluss Bentotaɜ>Atlas & Boots Ein Krokodil brütet im Fluss Bentota

Obwohl es verdeckt war, war dies eine weitaus bessere Möglichkeit, ein Krokodil zu sehen, als eines mit zugeklebtem Mund anzufassen.

Als wir zurück zum Ufer gingen, diskutierten wir, ob sich eine Bentota-Flusssafari lohnt oder nicht. Angesichts des relativ geringen Preises glauben wir, dass dies der Fall ist, aber nur, wenn Sie sowieso nach Bentota kommen. Der Stadt fehlen die großen Sehenswürdigkeiten von Yala, Udawalawe, Ella, Adamʒs Peak und Sigiriya, aber angesichts der Nähe zu Colombo und

seines hübschen Strandabschnitts ist es eine absolut schöne Art, Ihre Reise zu beginnen oder zu beenden.

Bentota-Flusssafari: Das Wesentliche

Was: Eine Bentota-Flusssafari, um Krokodile, Chamäleons, Wasserwarane, Fledermäuse, Vögel und Schlangen zu sehen.

Wo: Wir übernachteten im Amal Beach, einem Mittelklassehotel am Strand. Das Amal bietet WLAN im Zimmer, ein hoteleigenes Restaurant und kostenlose Parkplätze vor Ort. Es ist eine kurze Tuk-Tuk-Fahrt zum Zentrum von Aluthgama, das, obwohl es keinen Charme hat, alle Annehmlichkeiten einer modernen Stadt bietet. (Wir empfehlen das Restaurant Happy Garden für ein günstiges und leckeres Essen.)

Der Strand ist weitläufig und größtenteils leer, sodass es einfach ist, einen privaten Platz zu finden, wenn Sie bereit sind, von der Sonnenliege abzuweichen.

- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>
- alt=ઝઝ>

Eines der bezauberndsten Dinge an Amal und Bentota im Allgemeinen sind die Eisenbahnschienen, die es vom Strand trennen. Theoretisch klingen Eisenbahngleise am Strand zweifelhaft, aber in der Praxis war es eine charmante Ergänzung des Geländes. Tagsüber ist ein Bahnwärter im Einsatz, nachts

verschließt ein Tor die Zufahrt.

Wenn Sie sich für Amal entscheiden, beachten Sie, dass das Strandhotel mit gehobeneren Wohnungen in den Amal Villa Apartments auf der anderen Straßenseite gepaart ist, also merken Sie sich die Wohnung, die Sie buchen.

Wann: Die beste Reisezeit für Bentota ist Januar bis März, wenn die Stadt meist sonnig ist. Mit April kommt die Monsunzeit. Juni bis September sind die nassesten Monate, aber immer noch sonnig. Im November wird das Wetter heiß und schwül, aber es ist immer noch eine gute Zeit für einen Besuch, besonders für Diwali-Feierlichkeiten.

Wie: Wir buchten die Little Swan Bentota-Bootstour (2,5 Stunden, 1.800 LKR / 12 USD pro Person), waren aber traurig, als wir sahen, dass sie eine Fotomöglichkeit mit einem Babykrokodil beinhaltete. Daher empfehlen wir, sich stattdessen bei Sri Lanka Water Sports oder Diyakawa Water Sports (+94 77 916 5330) zu erkundigen.

Sie können von Colombo nach Bentota mit der Bahn gelangen (sehen Sie sich hier den Fahrplan an). Es lohnt sich, die Züge zum nahe gelegenen Aluthgama zu überprüfen, da sie häufiger fahren als die nach Bentota. Von Aluthgama können Sie ein Tuk Tuk zu Ihrem Hotel nehmen (300 LKR / 2 USD).

Abhängig von Ihrem Ausgangspunkt stehen Buslinien zur Verfügung. Es ist erwähnenswert, dass wir Busreisen in Sri Lanka als ziemlich stressig empfanden, sodass Sie vielleicht stattdessen einen Transfer nehmen möchten. Ihr Hotel kann dies arrangieren, aber es lohnt sich immer, einen Rabatt auszuhandeln, da diese normalerweise überhöht sind (z. B. wenn 15.000 LKR angegeben sind, fragen Sie nach 11.000).

Viele Touristen entscheiden sich dafür, einen Fahrer für die gesamte Reise zu mieten. Dies kostet ungefähr 45 USD pro Tag (einschließlich der Tage, an denen Sie den Fahrer nicht

benutzen). Wir haben Ajaa (+94 777 284 178) und Sisi (+94 777 203 083) für kürzere Transfers genutzt und fanden sie freundlich und zuverlässig.

Die meisten internationalen Flüge landen am Bandaranaike International Airport (CMB). Buchen Sie über Skyscanner zu den besten Preisen.

alt=ؤؤ>

Lonely Planet Sri Lanka ist ein umfassender Reiseführer für Sri Lanka, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch weniger befahrene Straßen wählen möchten.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de